

INTERNATIONALES FRAUEN FILM FEST DORTMUND+KÖLN

Internationales
Frauen Film Fest
Dortmund+Köln

c/o Kulturbüro
Stadt Dortmund
Küpferstraße 3
D – 44122 Dortmund

T +49(0)231 50 25 162
F +49(0)231 50 25 734
info@frauenfilmfest.com
www.frauenfilmfest.com

Filmhaus Köln
Maybachstraße 111
D – 50670 Köln

Content Hinweise

Angesichts der kritischen Weltlage versteht sich das IFFF Dortmund+Köln mehr denn je als kollektiver und sozialer Ort des intensiven Austauschs, als Raum der Kontroverse und der Annäherung. Hinter allen Filmen steht die Forderung nach Diversität, Dialog und Empowerment, den drei Grundpfeilern des Selbstverständnisses des IFFF Dortmund+Köln.

Wir möchten Ihnen beim Festival gute Kinoerlebnisse in respektvollem Austausch ermöglichen. Unser vielfältiges Programm ist von der Realität und unserem aktuellen Kontext geprägt. Unsere Online-Inhaltsangaben zu den Filmen sollen Ihnen einen so guten Eindruck von den im Film verhandelten Themen geben, dass Sie Ihre Auswahl selbst treffen können. Da Filme jedoch individuell erlebt werden, können sie Elemente, Motive oder Darstellungen enthalten, die eventuell bei Zuschauer*innen unterschiedlich starke Reaktionen auslösen.

Daher geben die Content Hinweise zusätzliche inhaltliche Informationen zu Filmen, die sensible Darstellungen in den folgenden Kategorien enthalten: Antisemitismus, Diskriminierung von Frauen, Diskriminierung von LGBTQIA+, Essstörung, Flucht- und/oder Kriegserfahrung, Gewalt an Tieren, grafischer sexueller Inhalt, körperliche Gewalt, Mobbing, Rassismus, sexueller Übergriff, Missbrauch oder Vergewaltigung, Stroboskoplicht, Selbstmord* oder -verletzung, Sucht. Da diese Hinweise Filminhalte vorwegnehmen können, überlassen wir es Ihnen, sie zu lesen oder nicht. Das IFFF Dortmund+Köln kann keine Gewähr für eine vollständige Markierung aller sensiblen Inhalte geben.

Alphabetische Liste

CAMPING DU LAC Darstellung der Schlachtung eines Huhns.

CHUCK CHUCK BABY thematisiert misogynie physische wie psychische Gewalt, Freiheitsentzug.

DRAW FOR CHANGE: WIR SIND FEUER thematisiert Femizide und sexualisierte Gewalt.

ELLBOGEN enthält Darstellungen von starker körperlicher Gewalt und übergriffigem Verhalten.

FAMILY TIME enthält Darstellungen von Alkoholmissbrauch.

HELLBENDER ist ein Horrorfilm und enthält genregemäß Darstellungen von Gewalt.

KURZFILMPROGRAMM: UND WIE SIND DIE AUSSICHTEN? thematisiert unterschiedliche Formen von Gewalt, u.a. ableistische Gewalt und Polizeigewalt.

MAMBAR PIERETTE enthält Darstellungen von körperlicher Gewalt.

PERPETRATOR ist ein Horrorfilm und enthält genregemäß Darstellungen von Gewalt.

PREVENGE ist ein Horrorfilm und enthält genregemäß Darstellungen von Gewalt.

REAS thematisiert unterschiedliche Erfahrungen von physischer wie psychischer Gewalt.

TIGER STRIPES enthält Darstellungen der Gewalt an Tieren und enthält als Horrorfilm genregemäß Darstellungen von Gewalt.

WOLFSBAUDE enthält in der Verwendung des Z-Wortes rassistische Sprache.

INTERNATIONALES FRAUEN FILM FEST DORTMUND+KÖLN

TRÄGER / RECHNUNGSANSCHRIFT
IFFF Dortmund | Köln e.V.
c/o Kulturbüro Stadt Dortmund
Küpperstraße 3, D - 44122 Dortmund
www.frauenfilmfest.com

VERTRETUNGSBERECHTIGTE
VORSTAND
Helge Schramm
Isabelle Werner
Louisa Wittke (zu zweit)

GESCHÄFTSFÜHRUNG
Christina Essenberger (allein)
VR 6047 Amtsgericht Dortmund
USt-IdNr.: DE260411456

Sparkasse Dortmund
DE30 4405 0199 0921 0143 92
DORTDE33XXX